



PRESSEINFORMATION

04.10.2012

Mehr als 150 Spandauerinnen und Spandauer fordern Einhaltung der Nachtruhe am Flughafen Tegel

Genau 155 Spandauerinnen und Spandauer haben einen offenen Brief der Alternativen Liste Spandau, Kreisverband von Bündnis 90/Die Grünen, mit der Forderung „Nachtruhe am Flughafen Tegel einhalten!“ unterzeichnet. In dem Schreiben an den Berliner Senat und das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung wird gefordert, das derzeit geltende Nachtflugverbot ab 23 Uhr endlich konsequent einzuhalten. In den Sommermonaten hat es wiederholt Verstöße mit Flugbewegungen bis nach 1 Uhr morgens gegeben.

Darüber hinaus fordert die Alternative Liste Spandau, dass die Zahl der künftigen Flugbewegungen auf die Kapazitäten Tegels reduziert und ein Nachtflugverbot zwischen 22 und 6 Uhr ab Inkrafttreten des Winterflugplanes eingeführt wird. Die Wohnungen in den Flugschneisen z. B. in der Spandauer Wasserstadt sowie der Neustadt verfügen über keinerlei Schallschutzvorkehrungen. Die nächtlichen Flugbewegungen führen daher zu einer dauerhaften gesundheitsgefährdenden Einschränkung des Schlafbedürfnisses.

Die Alternative Liste Spandau hat die Unterschriftenlisten am 4. Oktober 2012 dem Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung, den Berliner Senator für Stadtentwicklung und Umwelt sowie den Regierenden Bürgermeister zugesandt. Eine Online-Petition gleichen Inhalts kann noch bis Jahresende unter <https://www.openpetition.de/petition/online/nachtruhe-am-flughafen-tegel-endlich-einhalten> unterzeichnet werden. Fast 500 Personen haben die Petition bereits unterstützt.